

Dieter Ringli: Magische Momente: Brüche und Aufbrüche im Pop (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Angewandte Ästhetik

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2004.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pop-Ästhetik
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Dieter Ringli
Minuten pro Woche	90
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Studierende aller Vertiefungen sind willkommen.
Inhalte	Die Pop-Geschichte ist geprägt von Brüchen und Ereignissen, die Neues auslösen. «I Want to Hold Your Hand» von den Beatles, «Satisfaction» von den Rolling Stones, Hendrix' Performance in Monterey, die Sex Pistols bei BBC, Michael Jacksons Moonwalk-Schritte beim Motown-Jubiläum, Nirvana bei den MTV Music Awards: Die Pop-Geschichte ist geprägt von magischen Momenten, die die Musik in eine neue Richtung lenken. Wir wollen hören, sehen und in gemeinsamer Diskussion verstehen, wie solche Momente zustande kommen und warum sie derart wirkungsvoll sind, aber auch, warum sie heute immer seltener auftauchen.
	Max. 15 TeilnehmerInnen
Termine	Mittwoch, 13.30 bis 15.00 Uhr, ab 19. September 2018, Raum 5.H01
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2004